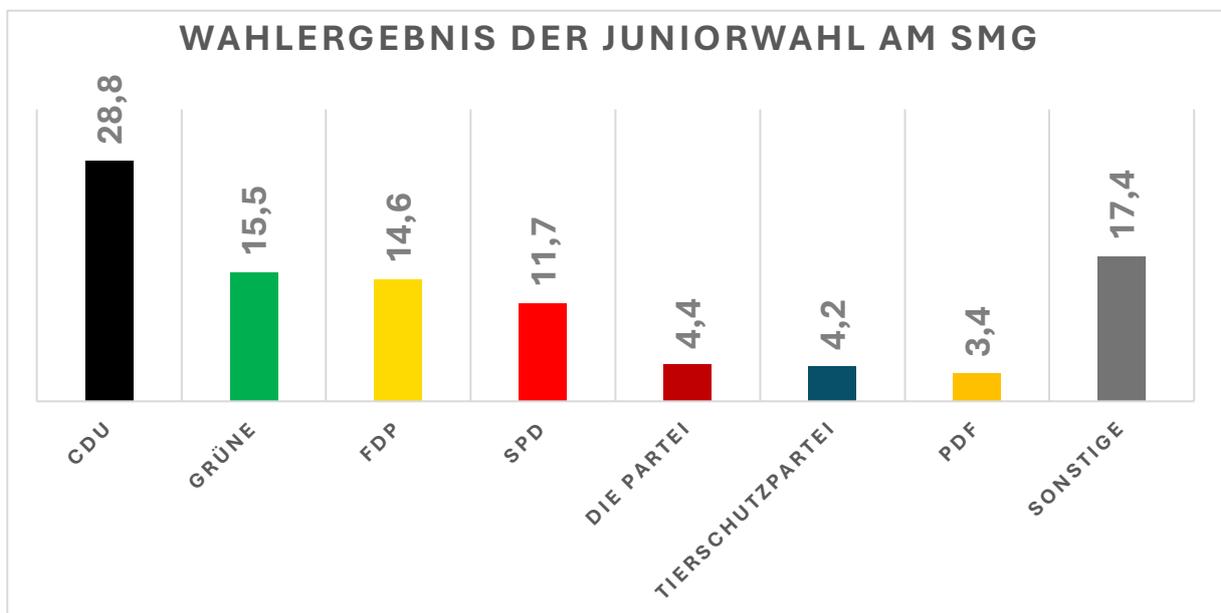


Die Ergebnisse der Juniorwahl anlässlich der Europawahl am SMG

Wie übt man demokratische Partizipation und welche Parteien wählen die Schülerinnen und Schüler am Städtischen Meerbusch-Gymnasium? Diese zwei Fragen standen während der Vorbereitung und der Durchführung der Juniorwahl, welche am vergangenen Donnerstag im Smartboard-Raum des SMGs durchgeführt wurden im Mittelpunkt.

Bereits im Vorfeld wurden im Unterricht oder auf Informationsveranstaltungen Fragen wie „Was ist die EU?“, „Wie funktioniert die Europawahl?“ und „Welche Schwerpunkte haben die wichtigsten Parteien?“ thematisiert.

Ausgestattet mit diesem Rüstzeug sollten dann die Jahrgänge 8 bis Q1 mit täuschend echten Wahlbenachrichtigungen einen realitätsgetreuen Stimmzettel erhalten, um in den aufgestellten Urnen ihr Kreuz machen zu können.



Parallel zu den Ergebnissen der Europawahl hat die CDU mit 28,8% die meisten Stimmen auf sich vereinen können. Dies erscheint besonders beachtlich, da die CDU bei den U-18-Wahlen am SMG, anlässlich der Landtagswahlen in NRW 2022 lediglich 14,9% der Zweitstimmen holen konnte.

Andersherum konnten die Grünen 2022 bei den U-18-Wahlen am SMG noch 27,8% der Zweitstimmen für sich gewinnen und waren damit die erstplatzierte Partei, reichte es bei den Juniorwahlen mit 15,5% nur noch für den zweiten Platz. Die FDP hat mit 14,6% der abgegebenen Stimmen ein im Vergleich zu den 5,2% bei der Europawahl beachtliches Ergebnis am SMG erzielt. Die AfD als großer Gewinner der Europawahl vor allem im Osten der Bundesrepublik Deutschland, konnte lediglich 14 Stimmen auf sich vereinigen und



kam damit auf nur 3%. Ob sich in dem Ergebnis tatsächlich auch eine Unzufriedenheit mit der Ampel-Regierung widerspiegelt oder ob das Thema Klimawandel von Themen wie Migration oder Innere Sicherheit abgelöst wurde, bleibt erstmal Spekulation.

Großer Dank gilt Frau Jendges und Frau Hansen für die Vorbereitung der Wahl. Ebenso wäre die Wahl ohne die Helfer/innen aus der Q1 nicht möglich gewesen. Daher ein ebenso großes Dankeschön an David Krüssel, Maximilian Partl, Sonja Vöckel, Ada Zdan, Katharina Schmäu, Charlotte Philipp, Franziska Machnik, Greta Multhauf, Konstantin Schmitz, Marlene Schüler, Emma Lieserung und Isabel Dieck. Durch eine Kooperation mit May Peraus, Magdalena Kess und Arne Klar von der mobilen Jugendarbeit der Stadt Meerbusch konnte die Stimmenauszählung wesentlich schneller erfolgen. Auch hierfür vielen Dank!